



Am **Lehrstuhl für Soziologie, insbesondere Familie und Arbeit** der **Otto-Friedrich-Universität Bamberg** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens ab 1. Mai 2023, die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m/w/d)
(75% der regelmäßigen Arbeitszeit, Entgeltgruppe E13 TV-L)

befristet auf 1,5 Jahre im Projekt „Lebenslauf, Vermögen und Alterseinkommen in Ost- und Westdeutschland“ zu besetzen.

Das Forschungsprojekt unter Leitung von Prof. Dr. Katja Möhring und gefördert vom Forschungsnetzwerk Alterssicherung hat zum Ziel, Erkenntnisse über den Zusammenhang von Erwerbs- und Einkommensverläufen sowie Vermögensakkumulation und der finanziellen Lage im Alter zu gewinnen. Berücksichtigt wird insbesondere das Zusammenspiel von erwerbs- und familienbiographischen Faktoren (Elternschaft, Eheschließung, Scheidung) in der Entstehung von potenziellen Vulnerabilitäten im Lebenslauf. Dabei stehen Geschlechterungleichheit und Ungleichheit zwischen Ost- und Westdeutschland im Mittelpunkt. Datengrundlage ist das SOEP-RV, ein record linkage der Befragungsdaten des Sozioökonomischen Panels (SOEP) mit den Administrativdaten der Deutschen Rentenversicherung.

Wir suchen eine/n motivierte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in, die/der Interesse an statistischen Analysen (insbesondere Sequenzmusteranalyse) zu Lebensläufen, Alterseinkommen und Vermögen mit SOEP-RV hat und passende Vorkenntnisse mitbringt. Aus der gemeinsamen Arbeit sollen Forschungsartikel und Projektberichte in Kooperation mit den Projektbeteiligten hervorgehen.

Geboten wird ein internationales Forschungsumfeld mit vielfältigen Kooperations- und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Schwerpunkte des Lehrstuhls liegen in den Bereichen Lebenslaufsoziologie sowie Familie, Arbeit und Migration. Der Lehrstuhl ist eingebettet in die Fachgruppe Soziologie, die mit insgesamt 16 Professuren zu den führenden Standorten der Soziologie in Deutschland gehört (www.uni-bamberg.de/soziologie).

Aufgabenbeschreibung:

- Längsschnittdatenanalysen (Sequenzmuster- und Regressionsanalysen) zu Erwerbs- und Familienverläufen sowie zur Vermögensakkumulation,
- Recherchen und Auswertungen zu sozialpolitischen Regelungen und Reformen,
- Verfassen von Forschungsartikeln und Berichten in Kooperation mit den Projektbeteiligten,
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf Fachkonferenzen und Workshops.

Anforderungsprofil:

- (Fast) abgeschlossene Promotion in Soziologie, Wirtschaftswissenschaften, Survey-Statistik oder einer benachbarten Disziplin,
- Fundierte Kenntnisse in der statistischen Datenanalyse mittels Stata und/oder R,

- Sicherer Umgang mit Längsschnittdatensätzen und/oder administrativen Daten (z.B. SOEP, administrative Daten der Rentenversicherung),
- Inhaltliche Anschlussfähigkeit an die Bereiche Lebenslaufsoziologie, Erwerbstätigkeit, Familie, Rente und/oder Vermögen,
- Sehr gute Organisationsfähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit,
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten u.a.:

- Ein interessantes und vielseitiges Thema und Team,
- Ein weitreichendes interdisziplinäres Netzwerk und Förderung beim Erreichen eigener wissenschaftlicher und beruflicher Ziele,
- Möglichkeit zur Partizipation am Programm der Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS),
- Flexible Arbeitsbedingungen (zeitlich und zwischen Büro und Homeoffice),
- Eine gute Ausstattung und eine angenehme Arbeitsatmosphäre,
- Die Möglichkeit, bei Interesse Lehrerfahrungen zu sammeln.

Allgemeines:

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir sind bestrebt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordern deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein.

Sofern die Aufgaben es erlauben, kann ein Teil der Arbeitszeit auch in Heimarbeit geleistet werden.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) senden Sie bitte elektronisch (zusammengefasst zu einer Datei im PDF-Format, max. 6 MB) unter Angabe der Kennziffer **FNA/23** bis zum 03.03.2023 an folgende E-Mail-Adresse: sfa@uni-bamberg.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Lehrstuhlinhaberin:
Prof. Dr. Katja Möhring, sfa@uni-bamberg.de